

09.12.2017 Tausende Dresdner und Gäste standen entlang der Strecke dicht Spalier, um zum 24. Stollenfest den Festumzug mit dem Riesenstriezel zu erleben.

Konnte man sich über die Schneeflöckchen, die ab und zu vom Himmel wehten, noch freuen, verfluchten wir die Temperaturen um den Nullpunkt, die sich bei dem starken Wind wie Minusgrade anfühlten. Da tat es gut, sich nach der gemeinsamen musikalischen Eröffnung mit dem Fanfarenzug Dresden am Taschenbergpalais im Foyer des Residenzschlosses aufzuwärmen, bevor sich kurz nach 11 Uhr der Festumzug in Bewegung setzte. Die wegen den Bauarbeiten an der Augustusbrücke geänderte Umzugsstrecke bereitete offenbar einige Schwierigkeiten, da der Zug öfter mal ins Stocken kam. Bei den Temperaturen für uns Musikerinnen nicht gerade optimal. Aber alle hielten gut durch. Gemeinsam mit den Spielmannszügen aus Freital und Radeberg gaben wir zum Abschluss am Kulturpalast unser inzwischen schon traditionelles kleines Zusammenspiel zur Freude der zahlreichen Zuschauer.

{morfeo 130}

Nach über einer Stunde wollte dann aber jeder nur noch ins Warme. Und sich schon bald auf den Weg machen zu unserer Weihnachtsfeier im Wachwitzer Vereinshaus.

Viele fleißige Hände um das Org-Team Sandy, Tina, Maddl und Sabine hatten den Raum weihnachtlich geschmückt und die leckeren Plätzchen vom Plätzchenbacken auf den Tischen verteilt. Zu weihnachtlichen Melodien ließen sich alle das Gebäck zusammen mit Kaffee, Tee, Kakao, Punsch oder Glühwein schmecken. Und plötzlich war er da: der Weihnachtsmann. Ob wir alle brav waren? So eine Frage... Deshalb erhielten auch alle Geschenke. Aber ganz ohne Gegenleistung ging es dann doch nicht: gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen. Und Liam sagte fehlerfrei ein Weihnachtsgedicht auf: der Weihnachtsmann war begeistert. Lea und Liam nutzten dann auch gleich noch die Gelegenheit, höchstpersönlich dem Weihnachtsmann ihren Wunschzettel mitzugeben: sicher ist sicher.

{morfeo 127}

Dann ging es ans Auspacken und es gab große Augen: ein weihnachtlicher Sponsor hatte uns mit wetterfesten Freizeitjacken ausgestattet, auf dem Rücken den Schriftzug Spielmannszug Dresden und vorne ein kleines Dresdenpanorama. Die Überraschung war gelungen: DANKE!

Dazu gab es für jeden eine DVD mit Bildern von unseren Auftritten, der Landesmeisterschaft und dem Übungslager aus 2017. Dazu eine selbstgemachte Schokoladennote.

{morfeo 128}

Aber nicht nur der Weihnachtsmann verteilte Gaben: Sektionsleiter Daniel zeichnete verdienstvolle Vereinsmitglieder mit der Ehrennadel der Sportgemeinschaft aus und gratulierte zu bestandenen Übungsleiterlehrgängen. Vor dem Vereinshaus gab es viel Gaudi beim Ballonschlagen: der süße Inhalt schmeckte allen Großen und Kleinen. Im Warmen wurde dann gespielt oder sich die Diashow mit Spielbildern und Videos aus 2017 angeschaut.

Und dann war es soweit: das Abendbrotbuffett wurde freigegeben. Hmmm, wie das duftete. Egal ob spanisch, französisch oder italienisch: alles schmeckte so lecker, wie es aussah. Unsere Küchenfeen hatte ganze Arbeit geleistet. Jeder kam auf seinen Geschmack. Es war fast unmöglich, alles durchzuprobieren.

{morfeo 129}

Die Uhr zeigte schon weit nach 20 Uhr, als sich der gemütliche Nachmittag dem Ende zuneigte. Danke allen genannten und ungenannten Helfern, die für einen gelungenen Jahresabschluss für unseren Spielmannszug gesorgt haben.